

7. August 2017

Toyota steigert Nettogewinn auf 5,02 Milliarden Euro

Finanzergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/18

- Weltweiter Konzernabsatz klettert auf fast 2,2 Millionen Fahrzeuge
- Umsatzplus auf 57,7 Milliarden Euro, operativer Gewinn von 4,7 Milliarden Euro
- Prognose im Zuge geänderter Wechselkurse angehoben

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat heute die Finanzergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/18 (1. April 2017 – 31. März 2018) bekanntgegeben. Der weltweite Fahrzeugabsatz kletterte von April bis Juni 2017 auf knapp 2,22 Millionen Einheiten, ein Plus von rund zwei Prozent respektive 42.452 Fahrzeugen gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Der konsolidierte Konzernumsatz stieg im gleichen Zeitraum um sieben Prozent auf nunmehr 7,05 Billionen Yen (57,7 Milliarden Euro*). Das Betriebsergebnis des Konzerns betrug 574,2 Milliarden Yen (4,71 Milliarden Euro), der Gewinn vor Steuern belief sich auf 679,3 Milliarden Yen (5,57 Milliarden Euro). Der Nettogewinn legte von 552,4 Milliarden Yen (4,53 Milliarden Euro) auf 613 Milliarden Yen (5,02 Milliarden Euro) zu.

Für die Verringerung des operativen Ergebnisses um 67,9 Milliarden Yen (556,56 Millionen Euro) zeichnen insbesondere Wechselkurseffekte in Höhe von 35 Milliarden Yen (286,89 Millionen Euro) und gestiegene Ausgaben von 45 Milliarden Yen (368,52 Millionen Euro) verantwortlich. Sie konnten auch nicht durch weitere Kosteneinsparungen in Höhe von 50 Milliarden Yen (409,84 Millionen Euro) kompensiert werden.

TMC hat seinen Absatz im ersten Quartal des Geschäftsjahres in vielen Regionen ausgebaut. In Europa verkaufte der Konzern 240.344 Fahrzeuge, was einer Zunahme von rund 7,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Das operative Ergebnis in der Region stieg um 11,9 Milliarden Yen (97,54 Millionen Euro) auf nunmehr 20,5 Milliarden Yen (168,03 Millionen Euro).

Auf seinem Heimatmarkt Japan verzeichnete Toyota einen Absatzzuwachs von 6,5 Prozent auf 544.223 Einheiten, während das Niveau im Rest Asiens mit 362.654 verkauften Fahrzeugen rückläufig war. In Nordamerika erzielte TMC ein moderates Plus auf 723.619 Einheiten. Auch in anderen Regionen – darunter Mittel- und Südamerika, Ozeanien, Afrika

und der Nahe Osten – stiegen die Verkaufszahlen, und zwar auf 344.271 Fahrzeuge.

Für das laufende Geschäftsjahr, das am 31. März 2018 endet, erwartet Toyota unverändert einen konsolidierten Fahrzeugabsatz von 8,9 Millionen Einheiten. Aufgrund veränderter Wechselkurse hebt das Unternehmen seine Finanzprognose jedoch an und geht nun von einem Umsatz von 28,5 Billionen Yen (229,84 Milliarden Euro**) und einem Betriebsergebnis von 1,85 Billionen Yen (14,92 Milliarden Euro), einem Gewinn vor Steuern in Höhe von 2,05 Billionen Yen (16,53 Milliarden Euro) und einem Nettogewinn von 1,75 Billionen Yen (14,11 Milliarden Euro) aus.

Ausführliche Informationen zu allen Finanzaufgaben finden Sie unter folgendem Link:

http://www.toyota-global.com/investors/financial_result/

* Der zugrundeliegende Wechselkurs für die aktuellen Zahlen: 1 Euro = 122 Yen

** Der zugrundeliegende Wechselkurs für die Jahresprognose: 1 Euro = 124 Yen

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de